

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neue und vollständige Königliche Französische Grammatica

Des Pepliers, ...

Schafhausen, 1775

VD18 12023973

Huitième Dialogue. Tu Tems. Achtes Gespräch. Vom Wetter und der Zeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216033

Je crois plutôt, Monsieur, que
mon langage vous fait pitié.

Point-du-tout, au contraire
j'en suis charmé.

Épargnez-moi, s'il vous plaît.
Je ne puis répondre à vos hon-
nêtetés.

Je suis plus hardi que savant.

Il ne faut pas aussi être timide,
quand on veut apprendre la
langue Française.

Mon Maître de langue dit, que
l'on en fait la moitié quand
on est hardi.

Huitième
DIALOGUE.
Tu Tems.

Quel tems fait-il ?
Il fait beau tems.

Il fait mauvais tems.

Fait-il froid ?

Pleut-il ?

Je ne le crois pas.

Le vent est changé.

Nous aurons de la pluie.

Il pleut.

Il neige.

Il tonne.

Il grêle.

Il fait des éclairs.

Il fait bien chaud.

A-t-il gelé cette nuit ?

Non, Monsieur, mais il gèle
à cette heure.

Il me semble qu'il fait un grand
brouillard.

Ich glaube vielmehr, mein
Herr, daß sie mein Gerede be-
dauren werden.

Ganz und gar nicht, hingegen
es gefällt mir überaus wohl.

Ich bitte meiner zu verschonen.
Ich kan eure Höflichkeiten nicht
beantworten.

Ich bin viel kühner als ge-
schickt zu reden.

Man muß auch nicht furchtsam
seyn, wenn man die Franzö-
sische Sprache lernen will.

Mein Sprachmeister sagt, daß
man sie schon zur Hälfte
weiß, wenn man kühn ist.

Achttes
Gespräch.

Vom Wetter und der
Zeit.

Was für Wetter ist es ?

Es ist schön Wetter.

Es ist schumm Wetter.

Ist es kalt ?

Regnet es ?

Ich glaube es nicht.

Der Wind hat sich gewendet.

Wir werden Regen haben.

Es regnet.

Es schnehet.

Es donnert.

Es hagelt.

Es blizet.

Es ist sehr heiß.

Hat es diese Nacht gefroren ?

Nein, mein Herr, aber es frie-
ret jekund.

Mich dünkt, es nebelt sehr.

Vous